

Thiers den Sieg über die Pariser nicht überleben wird. Es wird für nicht unwahrscheinlich gehalten, daß unmittelbar nachher ein neuer Kampf der dynastischen Parteien ganz Frankreich dermaßen beschäftigen wird, daß die Franzosen für eine Nebensache wie die Abfindung mit Deutschland keine Zeit übrig behalten“ (Bismarck und die Friedensunterhändler 1871, S. 117).

- 50 Das Telegramm traf um 20 Uhr 35 in Berlin ein und hatte folgenden Inhalt: „Herr Jules Favre theilt mir soeben folgende Depesche mit, welche er aus Versailles vom heutigen Tage 5 Uhr 30 Minuten erhalten hat. ‚Ich habe die unermeßliche Freude, Ihnen anzuzeigen, daß unsere Truppen soeben widerstandslos durch die porte de St. Cloud in Paris eingezogen sind. Nach Montrouge hin geben die Insurgenten alle ihre Stellungen auf. Sobald ich Details haben werde, werde ich sie Ihnen übermitteln.

Graf von Pontecoulant,
gez. Bismarck“

(PA-Bonn, Frankreich, Nr. 70, Bd. 115, Bl. 65).

Aus dem wissenschaftlichen Leben der Marx-Engels-Abteilung

(Januar 1985 bis Dezember 1987)

1985

- | | |
|------------------------------|--|
| Januar | Erscheinen von Heft 17 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“. |
| 17. Januar | Leitungssitzung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR. Beraten werden der Anteil der Marx-Engels-Forschung am Zentralen Forschungsplan der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften 1986–1990, die Konzeption für die 34. Tagung des Wissenschaftlichen Rates und die Konzeption für die Monographie „Geschichte des Bundes der Kommunisten“. |
| 21. Januar bis
1. Februar | Zur Begutachtung des wissenschaftlichen Apparates des MEGA-Bandes III/5 (Bandleiter Antonina Korotejewa) weilt Martin Hundt im IML Moskau. |
| 30. Januar | Gemeinsame Beratung der MEGA-Forschungsgruppe an der Universität Halle–Wittenberg mit dem Sektor „Das Kapital“ der Marx-Engels-Abteilung über Forschungsprobleme am MEGA-Band II/4.2. |
| 12. Februar | Beratung der MEGA-Kommission der Abteilung über die Allgemeine Textgeschichte zum „Anti-Dühring“ für den MEGA-Band I/27 und die Bearbeitungskonzeption für den Ergänzungsband 40 der MEW. |
| 12. März | Besuch der Professoren Atsuo Hirano, Shinya Shibata und Foshinori Numata von der Tohoku-Universität Sendai (Japan) im IML. Ihr spezielles Interesse gilt den Arbeitsergebnissen der Marx-Engels-Abteilung, insbesondere der Edition der Marxschen ökonomischen Manuskripte von 1857/1858 und 1861–1863. |
| 18. bis
22. März | Meinungsaustausch mit Professor Fumikazu Yoshida (Associate Prof., Faculty of Economics, Hokkaido University, Japan) und Tsuyoshi Nakanishi Ma (Research Assistant, Economics Faculty, Rikkyo University, Japan) über Probleme der Marxschen ökonomischen Manuskripte von 1861–1863. |
| 18. März
bis
5. April | Begutachtung des wissenschaftlichen Apparates des MEGA-Bandes III/6 (Bandleiter Nikita Kolpinski und Nikita Federowski) durch Hans Jürgen Bochinski und Hanno Strauß im IML Moskau. |

19. März In einer Abteilungsversammlung wird die Bearbeitungskonzeption für den MEGA-Band I/29 (Engels: Der Ursprung der Familie...) verteidigt, den eine Forschungsgruppe am Zentralinstitut für Alte Geschichte und Archäologie an der Akademie der Wissenschaften der DDR unter Leitung von Joachim Herrmann und Hans-Ulrich Labuske bearbeitet. Außerdem wird über die Katalogisierung in der Bibliothek des IML im Hinblick auf die Bedürfnisse der MEGA-Arbeit beraten.
25. bis 29. März Auf einer multilateralen Informationsberatung der Verlage marxistisch-leninistischer Parteien im Parteiverlag „Partisdat“, Sofia, zum Thema „Die Herausgabe des theoretischen Erbes von Marx, Engels und Lenin sowie der Literatur über ihr Leben, Werk und ihre revolutionäre Tätigkeit“ spricht Roland Nietzold über die Herausgabe der MEGA.
1. bis 3. April An der zweiten Konferenz der Humboldt-Universität zu Berlin über englische und irische Arbeiterliteratur des 19. und 20. Jahrhunderts nimmt Henry Weigel teil.
2. bis 5. April 30 Mitarbeiter der Marx-Engels-Abteilung unternehmen eine Fachexkursion nach Budapest.
9. bis 19. April Begutachtung des Textes für den MEGA-Band I/27 (Bandleiter Renate Merkel) in Berlin durch Georgi Bagaturija und Wassili Kusnezow (IML Moskau) sowie Inge Taubert als Betreuer.
19. April Auf einer Beratung der MEGA-Kommission der Abteilung werden die Bearbeitungskonzeptionen der MEGA-Bände II/9 (Bandleiter Waltraud Falk, Humboldt-Universität zu Berlin) und II/10 (Bandleiter Roland Nietzold, IML Berlin) diskutiert und bestätigt.
22. bis 26. April Beratung der Redaktionskommission der Vierten Abteilung der MEGA in Berlin, an der Georgi Bagaturija, Boris Rudjak, Nelly Rumjanzewa (IML Moskau), Arthur Schnickmann, Richard Sperl und Günter Wisotzki teilnehmen. Zur Diskussion steht die Konzeption für die gemeinsame Erarbeitung eines Gesamtverzeichnisses der wiedergefundenen Bücher aus den Bibliotheken von Marx und Engels. Außerdem werden die bisher erschienenen Exzerptbände der Vierten Abteilung der MEGA analysiert und Schlußfolgerungen für die weitere Arbeit gezogen.
7. Mai In einer Abteilungsversammlung referiert Manfred Tetzl zum Thema „Tendenzen der bürgerlichen und kleinbürgerlichen Marxismuskritik in den achtziger Jahren“. Ergänzende Beiträge halten Uwe de la Motte, Manfred Müller und Rolf Dlubek.

14. Mai An einem wissenschaftlichen Symposium anlässlich des 100. Jahrestages der Herausgabe des zweiten Bandes des Marx'schen „Kapitals“ durch Engels, veranstaltet vom Wissenschaftsbereich Politische Ökonomie der Sektion Wirtschaftswissenschaften der Karl-Marx-Universität Leipzig nehmen seitens der Marx-Engels-Abteilung Roland Nietzold und Manfred Müller teil. Roland Nietzold spricht zur Wiedergabe der Manuskripte und des Erstdrucks des zweiten Bandes des „Kapitals“ in der MEGA.
15. bis 31. Mai Begutachtung des Textes und des Entwurfes des wissenschaftlichen Apparates des MEGA-Bandes IV/4 (Bandleiter Nelly Rumjanzewa) durch Richard Sperl und Carl-Erich Vollgraf am IML in Moskau.
28. Mai bis 14. Juni Zur Auswertung vorhandener Quellen und Materialien für den wissenschaftlichen Apparat des MEGA-Bandes I/20 halten sich Rolf Dlubek, Monika Steinke und Rosie Rudich im Zentralen Parteiarchiv und im Kabinett des Marx-Engels-Sektors des IML in Moskau auf.
- Juni Erscheinen des MEGA-Bandes I/13 (Marx/Engels: Werke – Artikel – Entwürfe. Januar bis Dezember 1854). Der Band wurde in der MEGA-Forschungsgruppe der Karl-Marx-Universität Leipzig von Manfred Neuhaus (Leiter), Helmut Findeisen, Karl-Friedrich Grube, Gisela Neuhaus und Klaus-Dieter Neumann bearbeitet. Erscheinen von Heft 18 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.
6. Juni Leitungssitzung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung in der DDR. Beraten wird die Konzeption für die Monographie zur Auseinandersetzung mit der Marx-Engels-Verfälschung. Außerdem werden Berichte über die Vorbereitungen für die 34. Ratstagung, die anlässlich des 165. Geburtstages von Engels im November 1985 stattfindende 35. Ratstagung sowie die aus Anlaß des Erscheinens des 30. Bandes der MEGA geplante wissenschaftliche Konferenz entgegengenommen.
10. bis 21. Juni Zu vorbereitenden Studien für die Edition des MEGA-Bandes II/10 und zu Absprachen über die internationale wissenschaftliche Konferenz des Rates für Marx-Engels-Forschung anlässlich des Erscheinens des 30. Bandes der MEGA reist Roland Nietzold an das IML Moskau.
11. Juni Beratung der MEGA-Kommission der Abteilung zur Konzeption des Gesamtverzeichnisses ex libris Marx und Engels und über die Begutachtung des Textes des MEGA-Bandes I/27.

24. bis
28. Juni Dagmar Kamanova und Premysl Bohacek vom Parteiverlag „Svoboda“ in Prag weilen zu Konsultationen über Probleme der Marx-Engels-Edition in der Marx-Engels-Abteilung.

27. Juni 34. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung in der DDR.
Martin Hundt spricht zum Thema „Die Weiterentwicklung der Revolutionsauffassungen von Marx und Engels in Auswertung der bürgerlich-demokratischen Revolution 1848/49. An der Beratung nehmen als Gäste 4 Genossinnen vom IML Moskau sowie 25 Mitarbeiter aus wissenschaftlichen Einrichtungen der DDR teil.

Juli Erscheinen des MEGA-Bandes I/25 (Marx/Engels: Werke – Artikel – Entwürfe. Mai 1875 bis Mai 1883). Der Band wurde an der Friedrich-Schiller-Universität Jena von Herbert Schwab (Leiter), Eva Katzer, Peer Kösling und Kurt Kozianka bearbeitet.

8. Juli bis
3. August Während eines vierwöchigen Arbeitsaufenthaltes in Berlin unterstützt Beatrice de Gerloni (Italien) die Arbeit für die MEGA-Bände I/20 und I/23.

10. bis
25. Juli Eine Gruppe von Marx-Engels-Forschern aus japanischen Universitäten weilt zu Studienzwecken am IML. Ihr gehören an die Professoren Izumi Ohmura, Tomonaga Tairako, Dr. Sadao Ohno, Dr. Atsuo Hirano und Yoshihiro Niji. Im Rahmen dieses Aufenthaltes findet am 24. Juli ein wissenschaftliches Kolloquium über Probleme des Marxschen ökonomischen Manuskriptes von 1861–1863 statt.

September Beginn eines einjährigen Zusatzstudiums an der Humboldt-Universität zu Berlin zur Vervollkommnung ihrer Kenntnisse der deutschen Sprache für Galina Golowina, Alexander Syrow und Sergej Ptschelin vom IML Moskau.

2. bis
14. September Begutachtung des wissenschaftlichen Apparates des MEGA-Bandes II/4.1 (Bandleiter Witali Wygodski) durch Manfred Müller im IML Moskau.

10. September Abteilungsversammlung zur Auswertung der Ergebnisse des MEGA-Bandes IV/8 (Marx: Exzerpte und Notizen. Februar bis Juni 1861) und Verteidigung der Arbeitskonzeption des MEGA-Bandes IV/9 (Marx: Exzerpte und Notizen. Juli bis September 1851). Beide Bände werden an der Martin-Luther-Universität Halle–Wittenberg unter Leitung von Wolfgang Jahn bearbeitet.

16. bis
27. September Zur Ermittlung und Durchsicht von Quellen und Materialien für den MEGA-Band I/31 reisen Waldtraut Opitz, Hans-Dieter Krause und Thomas Pohle nach Moskau.

24. September bis
11. Oktober Zu Archivstudien und Originalvergleichen für MEGA-Band I/20 halten sich Rolf Dlubek und Rosemarie Giese im IISG in Amsterdam auf.

30. September bis
2. Oktober Informationsaustausch mit Professor I.R. Nunez Tenorio aus Caracas (Venezuela) in Verbindung mit der Vorbereitung einer mehrbändigen deutsch-spanischen Ausgabe ausgewählter Werke von Marx und Engels.

Oktober Erscheinen des MEGA-Bandes I/11 (Marx/Engels: Werke – Artikel – Entwürfe. Juli 1851 bis Dezember 1852). Der Band wurde im IML Berlin von Martin Hundt (Leiter), Ingrid Donner, Editha Nagl, Ingolf Neunübel und Sieglinde von Treskow bearbeitet.

Oktober/
November Das IML veranstaltet gemeinsam mit dem Zentralen Haus der DSF in Berlin die Ausstellung „Das große Erbe. Gemeinsame Traditionen und gemeinsames Wirken der KPdSU und der SED bei der Herausgabe und Verbreitung der Werke von Marx, Engels und Lenin“. Das Drehbuch für die Ausstellung wurde von Hannes Skambraks und Inge Werchan gemeinsam mit Maria Uhlmann aus der Lenin-Abteilung erarbeitet.

14. bis
19. Oktober Im Rahmen seines Studienaufenthaltes in der Marx-Engels-Abteilung hält Hans Pelger, Leiter des Karl-Marx-Hauses in Trier, einen Vortrag über die Tätigkeit der dortigen Einrichtung.

14. Oktober bis
1. November Begutachtung des Textes und des Entwurfs des wissenschaftlichen Apparates für den MEGA-Band III/7 (Bandleiter Jakow Rokitjanski und Valentina Morosowa) im IML Moskau durch Brigitte Rieck.

21. Oktober bis
1. November Rolf Hecker, Eike Kopf und Joachim Conrad reisen zu Archivstudien für den MEGA-Band II/8 an das IML in Moskau. Während des Aufenthaltes nimmt Rolf Hecker außerdem an einem methodologischen Seminar am Marx-Engels-Sektor des IML teil.

22. Oktober Auf einer Beratung der Abteilung wird der wissenschaftliche Ertrag des MEGA-Bandes I/13 ausgewertet und die Bearbeitungskonzeption für den Band IV/12 verteidigt. Beide Bände werden durch die MEGA-Forschungsgruppe an der Karl-Marx-Universität Leipzig unter Leitung von Manfred Neuhaus bearbeitet.

31. Oktober bis
3. November Marin Hundt nimmt am 7. Bremer Symposium Wissenschaftsgeschichte zum Themenkreis „Kritik und positive Wissenschaft – Wissenschaftsgeschichte des Sozialismus – Entwicklung der Wissenschaften und der Wissenschaftstypus der Marxschen Theorie“ teil. Er referiert zum Thema „Aktuelle Gedanken über den Historiker Marx beim Arbeiten an der MEGA“.

November Erscheinen des MEGA-Bandes I/3 (Engels: Werke – Artikel – Entwürfe bis August 1844). Der Band wurde im IML Berlin von Ileana Bauer (Leiter), Inge Taubert, Johanna Dehnert, Ingrid Donner, Anita Springer-Liepert und Elke Röllig unter Mitarbeit von Christa Krause und Jelena Butter bearbeitet.

Erscheinen des MEGA-Bandes I/26 (Engels: Dialektik der Natur. 1873–1882). Der Band wurde an der Humboldt-Universität zu Berlin von Anneliese Griese (Leiter), Friederun Fessen, Hella Hahn, Karl Heinig, Martin Koch und Gerd Pawelzig bearbeitet.

Erscheinen des achten Bandes des Marx-Engels-Jahrbuches, herausgegeben von den Instituten für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und beim ZK der SED.

4. bis 9. November Erscheinen von Heft 19 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“. Aus Wuppertal weilt Michael Knieriem am IML Berlin. Vor Mitarbeitern der Marx-Engels-Abteilung hält er einen Vortrag zum Thema „Zur Geschichte der Firma Ermen & Engels. Über die Arbeit des Engels-Hauses und des Museums für Frühindustrialisierung der Stadt Wuppertal“.

5. bis 23. November Rosie Rudich und Monika Steinke halten sich zu einem Studienaufenthalt in London auf. In verschiedenen Archiven und Bibliotheken ermitteln sie Quellen und Materialien über britische Gewerkschafts- und andere Organisationen für die wissenschaftliche Kommentierung des MEGA-Bandes I/20.

10. bis 16. November Zur Beratung und Abstimmung weiterer gemeinsamer Bemühungen bei der Rekonstruktion der persönlichen Bibliotheken von Marx und Engels und des Zusammenwirkens bei der Herausgabe eines Kataloges aller bisher wieder aufgefundenen Bücher aus den Bibliotheken mit dem Karl-Marx-Haus in Trier und mit Professor Dr. Hans-Peter Harstick (TU Braunschweig), der im Auftrag des IISG Amsterdam die dort vorhandenen Bücher ex libris Marx und Engels bearbeitet, reisen Richard Sperl und Inge Werchan nach Trier und Braunschweig.

12. November Beratung der MEGA-Kommission der Abteilung über Probleme der Arbeit an den „Kapital“-Bänden und über ein Probestück aus den Vorarbeiten zum Band II/8.

18. November Für seine Mitarbeit an der Erschließung des marxistischen Erbes

18. Nov. bis 20. Dezember 20. bis 23. November 21. November 28. November 29. November bis 2. Dezember 5. Dezember

und bei der Herausgabe der MEGA wurde ein Jugendkollektiv der Marx-Engels-Abteilung auf der Zentralen Messe der Meister von morgen/Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler in Leipzig mit der Arthur-Becker-Medaille in Gold ausgezeichnet.

Arbeitsaufenthalt von Vivien Morton (Großbritannien) zur Mitarbeit am MEGA-Band I/20.

Zu einem Studienaufenthalt weilt Jürgen Rojahn vom IISG Amsterdam am IML. Er nimmt auch an der Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR teil.

35. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR.

Diskutiert werden Forschungsergebnisse zu Engels Übergang zum Materialismus und Kommunismus, seine Auffassungen über die Beziehung von materialistischer Dialektik und Naturwissenschaft und der Entwicklung und Darstellung der wissenschaftlichen Theorie der Arbeiterklasse in der Einheit ihrer drei Bestandteile. Es referieren Inge Taubert, Anneliese Griese und Renate Merkel.

Beratung des Redaktionskollegiums des Marx-Engels-Jahrbuches in Berlin über die Fertigstellung von Band 9 und die vorläufige inhaltliche Gestaltung der Bände 10 bzw. 11. Teilnehmer sind Rolf Dlubek, Heinrich Gemkow, Martin Hundt, Erich Kundel, Wera Morosowa, Michail Mtschedlow, Roland Nietzold und Witali Wygodski.

Beratung der Redaktion der Zweiten Abteilung der MEGA in Berlin zu Fragen des einheitlichen Herangehens bei der Abfassung der Einleitungen für die Bände II/6–II/10, Problemen der wissenschaftlichen und propagandistischen Tätigkeit in Auswertung der Bände der Zweiten Abteilung der MEGA und zur Verzeichnung der Textentwicklung bei den gedruckten Fassungen des ersten Bandes des „Kapitals“. Teilnehmer der Beratung sind vom IML Moskau Larissa Miskewitsch und Witali Wygodski, vom IML Berlin Manfred Müller, Roland Nietzold und Hannes Skambraks.

Lubomir Vladimirow vom theoretischen Organ der Bulgarischen Kommunistischen Partei „Novoje Vremja“ weilt zu einem Informationsgespräch in der Marx-Engels-Abteilung, wobei es insbesondere um Probleme der Veröffentlichung des ersten Kapitels der „Deutschen Ideologie“ geht.

13. bis
18. Dezember Begutachtung der Einleitung und des Registers zum MEGA-Band III/6 (Bandleiter Nikita Kolpinski und Nikita Federowski) durch Hans-Jürgen Bochinski.

1986

6. bis
24. Januar Begutachtung des wissenschaftlichen Apparates für den MEGA-Band I/27 (Bandleiter Renate Merkel) in Berlin durch Georgi Bagaturija und Wassili Kusnezow vom IML Moskau sowie Inge Taubert als Betreuer.

17. Januar Beratung der Marx-Engels-Abteilung zur Verteidigung der Bearbeitungskonzeption für den MEGA-Band I/14. Als Gast spricht Prof. Dr. Herbert Steiner vom Institut für Soziologie und Sozialpolitik der AdW der DDR über die „Entwicklung der marxistisch-leninistischen Soziologie in der DDR“. Die Versammlung endet mit einem Bericht über die Vorbereitung der internationalen wissenschaftlichen Konferenz anlässlich des Erscheinens des 30. MEGA-Bandes.

27. Januar bis
14. Februar Zur Ermittlung von und Einsichtnahme in Dokumente für die Erarbeitung des wissenschaftlichen Apparates für den MEGA-Band I/20 weilen Ingrid Donner, Hans-Dieter Krause und Henry Weigel im IML Moskau.

16. bis
28. Februar Richard Sperl und Rolf Hecker erfassen die im IISG Amsterdam vorhandenen Zeitungsausschnitte aus dem Marx-Engels-Fonds und sichten eine Reihe kleinerer Manuskripte von Marx und Engels, die bei der Vorbereitung der einzelnen Auflagen des ersten Bandes des „Kapitals“ entstanden sind.

26. Februar Auf einer Beratung der MEGA-Kommission der Abteilung stellen Martin Hundt und Galja Golowina (IML Moskau) die Einleitung des MEGA-Bandes III/5 vor. Waldtraut Opitz und Hans-Jürgen Bochinski sprechen über einige Probleme des Ablaufplanes der Arbeit an MEGA-Bänden.

3. bis
21. März Begutachtung des Textes und des Apparatentwurfs des MEGA-Bandes II/7 (Bandleiter Werner Krause, AdW) in Berlin durch Larissa Miskewitsch und Irina Antonowa vom IML Moskau und Hannes Skambraks als Betreuer.

11. bis
22. März Studienreise von Editha Nagl, Hans Jürgen Bochinski und Herbert Schwab an das IISG Amsterdam. Sie dient der Vorbereitung bzw. Vervollständigung der Detaillierten Prospekte für die MEGA-Bände I/7–9 und I/32 sowie Originalvergleichen für Band I/14.

18. März Abteilungsversammlung zu Fragen der Auseinandersetzung mit der bürgerlichen und kleinbürgerlichen Marxismuskritik. Als Gäste nehmen Galja Golowina, Alexander Syrow, Sergej Ptschelín vom IML Moskau, Eberhard Fromm (AfG), Rolf Bauermann und Hagen Bogner (Martin-Luther-Universität Halle–Wittenberg) und Rosemarie Medak (HS für industrielle Formgestaltung Halle) teil.

31. März bis
4. April Zu Gesprächen mit der Leitung des IML und des Marx-Engels-Sektors zur Vorbereitung der internationalen wissenschaftlichen Konferenz anlässlich des Erscheinens des 30. MEGA-Bandes im Oktober 1986 in Berlin weilt Erich Kundel in Moskau.

31. März bis
18. April Begutachtung des Textes und des wissenschaftlichen Apparats des MEGA-Bandes II/8 (Bandleiter Rolf Hecker und Eike Kopf) durch Witali Wygodski und Michael Ternowski vom IML Moskau und Jürgen Jungnickel als Betreuer an der Pädagogischen Hochschule in Erfurt.

31. März bis
18. April Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats des MEGA-Bandes IV/4 (Bandleiter Nelly Rumjanzewa) durch Richard Sperl und Carl-Erich Vollgraf am IML in Moskau. Richard Sperl nimmt außerdem an einer Beratung über die gemeinsame Arbeit an dem Katalog der wiedergefundenen Bücher aus den Bibliotheken von Marx und Engels teil.

8. April Informationsgespräch mit Professor Zhuoxing und Wu Daqiong vom Pekinger Institut für die Übersetzung und Herausgabe der Werke von Marx, Engels, Lenin und Stalin, insbesondere zu Fragen der Herausgabe der frühen Schriften von Marx, in der Marx-Engels-Abteilung des IML.

8. bis
25. April Zum Vergleich mit dem Original des Manuskriptes für den dritten Band des „Kapitals“ von Marx für den MEGA-Band II/4.2 halten sich Manfred Müller, Arthur Schnickmann und Christel Sander am IISG Amsterdam auf.

29. April Professor Kaizo Hayasaka (Iwate University Morioka, Japan) weilt zu einem Informationsgespräch über die Zweite Abteilung der MEGA und den Ablaufplan der Herausgabe des „Kapitals“ in der Marx-Engels-Abteilung.

20. Mai Abteilungsversammlung über den Entwurf des Kaderentwicklungsprogramms der Marx-Engels-Abteilung für 1986–1990.

20. bis
26. Mai Während ihres einwöchigen Aufenthalts in Berlin besucht eine Studiendelegation der Portugiesischen Kommunistischen Partei

unter Leitung von Dr. Francisco Melo, Direktor des Parteiverlages „Avante“ die Marx-Engels-Abteilung des IML.
Die Gäste informieren sich besonders über Ergebnisse und Probleme der Marx-Engels-Forschung und -Edition und die Erforschung der vormarxistischen, vornehmlich der klassischen deutschen Philosophie.

9. bis
20. Juni Im Politischen Archiv des Auswärtigen Amtes in Bonn führt Erich Kundel Archivstudien über die Zusammenarbeit der europäischen Regierungen bei der Verfolgung der Internationalen Arbeiterassoziation nach der Niederschlagung der Pariser Kommune durch.

9. bis
20. Juni Hans-Dieter Krause, Uwe de la Motte und Waldtraut Opitz überprüfen und vervollständigen am IISG Amsterdam den Detaillierten Prospekt des MEGA-Bandes I/31.

16. bis
19. Juni Prof. Dr. Enrique Dussel, tätig als Professor für Philosophie an der Universität in Mexiko-City, weilt zu Studien marxistischer Literatur als Gast in der Marx-Engels-Abteilung.

23. Juni
bis
2. Juli Begutachtung der Einleitung und des Registers für den MEGA-Band II/6 (Bandleiter Jürgen Jungnickel) in Berlin durch Larissa Miskewitsch und Alexander Tschepurenko vom IML Moskau und Manfred Müller als Betreuer.

24. Juni Beratung der MEGA-Kommission der Abteilung über die Einleitung des MEGA-Bandes II/6. Als Gäste nehmen Larissa Miskewitsch und Alexander Tschepurenko teil.

7. bis
26. Juli Begutachtung von Text und Entwurf des wissenschaftlichen Apparates für den MEGA-Band III/8 (Bandleiter Inna Ossobowa) durch Brigitte Rieck in Moskau.

14. Juli Verteidigung der Dissertation A zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie durch Ute Emmrich an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Thema: „Johann Georg Eccarius. Ein Beitrag zur Biographie bis Anfang der 1860er Jahre unter besonderer Berücksichtigung seiner publizistischen Tätigkeit an der Seite von Marx und Engels.“

14. bis
25. Juli Zur Klärung der endgültigen Zusammensetzung des MEGA-Bandes II/10 halten sich Roland Nietzold und Hannes Skambraks am IML in Moskau auf.

15. Juli
bis
15. August Zu einem einmonatigen Arbeitsaufenthalt weilt Beatrice de Gerloni (Italien) in Berlin und widmet ihre Spezialkenntnisse der weiteren Bearbeitung des MEGA-Bandes I/20.

18. bis
29. August Begutachtung der Einleitung und des Entwurfes des wissenschaftlichen Apparates für den MEGA-Band II/4.1 (Bandleiter Witali Wygodski) und Quellenstudium für die MEGA-Bände II/4.2 und II/15 im Archiv durch Manfred Müller in Moskau.

September 86
bis
Juni 87 Zu einem zusätzlichen Sprachstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin weilen Alexander Watutin, Nina Lewina und Jewgenia Dachina vom IML Moskau in der DDR.

8. bis
26. September Begutachtung des wissenschaftlichen Apparates des MEGA-Bandes III/7 (Bandleiter Jakow Rokitjanski und Valentina Morosowa) durch Brigitte Rieck in Moskau.

15. September
bis
3. Oktober Archivstudien zur Vorbereitung des MEGA-Bandes I/5 durch Inge Taubert und Johanna Dehnert am IISG Amsterdam.

10. September Leitungssitzung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR. Erich Kundel und Hannes Skambraks berichten über die Vorbereitung der internationalen wissenschaftlichen Konferenz (36. Ratstagung) vom 14.–16. Oktober 1986 anlässlich des Erscheinens des 30. MEGA-Bandes.

17. bis
19. September Prof. Dr. Hiroshi Uchida von der Senshu-Universität (Japan) weilt am IML und führt in der Marx-Engels-Abteilung Gespräche über Probleme des Marxschen ökonomischen Manuskriptes von 1861–1863.

30. September Abteilungsversammlung zum Thema „Stand und Aufgaben der propagandistischen Arbeit nach dem XI. Parteitag“. Das Referat hält Hannes Skambraks.

14. bis
16. Oktober Internationale wissenschaftliche Konferenz anlässlich des Erscheinens des 30. MEGA-Bandes (36. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR).
Im Plenum und in 4 Arbeitskreisen werden Fragen der weiteren Herausgabe der MEGA und der Perspektiven der Marx-Engels-Forschung beraten (siehe Beiträge zur Marx-Engels-Forschung, Heft 21–23).

17. Oktober Informationsgespräch über Probleme der Marx-Engels-Edition mit Dr. Anna Domonkos und Zsuzsa Glawina vom Kossuth-Verlag Budapest in der Marx-Engels-Abteilung. Beraten wird auch die Gestaltung der weiteren Zusammenarbeit.

20. bis
21. Oktober Beratung des Redaktionskollegiums des Marx-Engels-Jahrbuches in Berlin über den Stand der Arbeit am Band 10, die vorliegenden Beiträge für Band 11 und das vorläufige Inhaltsverzeichnis für Band 12.

- Teilnehmer sind Rolf Dlubek, Heinrich Gemkow, Martin Hundt, Nikita Kolpinski, Erich Kundel, Alexander Malysch, Wera Morosowa, Roland Nietzold und Witali Wygodski.
22. Oktober Gespräch mit den Professoren Hu Wenjian und Wu Tian (Peking) über Probleme der Geschichte des Bundes der Kommunisten.
29. Oktober Gespräch mit Dr. Andrea Deak-Sok, Ungarische Akademie der Wissenschaften, Mittel- und Osteuropäische Forschungszentrale, in der Marx-Engels-Abteilung zur Problematik „Marx/Engels und die Bauernfrage“.
- November Erscheinen des MEGA-Bandes IV/8 (Marx: Exzerpte und Notizen. Februar bis Juni 1851). Der Band wurde an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg von Wolfgang Jahn (Leiter) Klaus Fricke, Ehrenfried Galander, Sonja Hausmann, Wolfgang Müller, Erika Sauermann, Otto Schattenberg und Klaus Stude bearbeitet.
- Erscheinen von Heft 20 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.
10. bis 21. November Zur Vorbereitung von MEGA-Band I/4 und I/5 arbeiten Johanna Dehnert und Christa Krause am IML Moskau.
24. November bis 5. Dezember Zu Archivstudien für die Bände I/14 und IV/12 weilen Brigitte Rieck und Manfred Neuhaus am IISG Amsterdam.
24. November bis 12. Dezember Begutachtung des Textes und Apparatentwurfs für den MEGA-Band IV/5 (Bandleiter Georgi Bagaturija) durch Richard Sperl und Carl-Erich Vollgraf im IML Moskau. Außerdem nehmen sie an einer Beratung zum Projekt „Gesamtkatalog der wiedergefundenen Bücher aus den Bibliotheken von Marx und Engels“ teil.
25. November Sitzung der MEGA-Kommission der Abteilung. Es werden Probestücke des MEGA-Bandes I/29 vorgestellt und über Probleme der Autorschaftsbestimmung bei von Marx und Engels mitverfaßten Zeitungsbeiträgen diskutiert.
- Dezember Erscheinen des neunten Bandes des Marx-Engels-Jahrbuches, herausgegeben von den Instituten für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und beim ZK der SED.
1. bis 16. Dezember Begutachtung des wissenschaftlichen Apparates für den MEGA-Band II/7 (Bandleiter Werner Krause) in Berlin durch Larissa Miskewitsch und Irina Antonowa vom IML Moskau und Hannes Skambraks als Betreuer.
18. Dezember Abteilungsversammlung zur Verteidigung der Grundsatzdokumente der MEGA-Bände IV/31 und IV/39 (Exzerpte zur Geologie

- und Chemie von Marx und zur „Dialektik der Natur“ von Engels), die von den MEGA-Forschungsgruppen an der Humboldt-Universität zu Berlin unter Leitung von Peter Krüger bzw. Anneliese Griese vorgelegt werden.
22. Dezember Verteidigung der Dissertation A zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie durch Ingolf Neunübel am IML Berlin.
- Thema: „Über die Beziehungen von Karl Marx und Friedrich Engels zur Chartistenbewegung in den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts. Ihre Zusammenarbeit mit dem Führer der revolutionären Chartisten Ernest Jones im Kampf um die Reorganisation des Chartismus auf revolutionärer Grundlage.“
- 1987**
11. Februar Leitungssitzung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR über die Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Marx-Engels-Forschung, die Vorbereitung der 37. Tagung des Wissenschaftlichen Rates zu Problemen der Auseinandersetzung mit der bürgerlichen und kleinbürgerlichen Marxismuskritik sowie aktuellen Tendenzen der bürgerlichen Historiographie und die Konzeption der internationalen wissenschaftlichen Konferenz anlässlich des 120. Jahrestages des Erscheinens des ersten Bandes des „Kapitals“.
9. bis 27. März Zur Beratung der gemeinsamen Redaktion für den Katalog der wiedergefundenen Bücher aus den Bibliotheken von Marx und Engels reisen Richard Sperl, Carl-Erich Vollgraf, Inge Werchan und Anneliese Neitzel nach Moskau. Anschließend begutachten Richard Sperl und Carl-Erich Vollgraf Einleitung und Register für den MEGA-Band IV/4 (Bandleiter Nelly Rumjanzewa).
17. März Beratung der MEGA-Kommission der Abteilung. Roland Nietzold spricht zu Problemen der Sachregister zur französischen und englischen Übersetzung des ersten Bandes des „Kapitals“ in den MEGA-Bänden II/7 und II/9.
26. März 37. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR.
- Sie befaßt sich mit Erfahrungen, Problemen und Ergebnissen der Arbeit an der Monographie „Das bürgerliche Marxbild der achtziger Jahre“ (Vortrag Manfred Tetzl). Außerdem spricht Prof. Dr. Gerhard Lozek von der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED „Zu den Haupttendenzen der gegenwärtigen nichtmarxistischen Geschichtsschreibung“.

30. März bis 17. April 14. April 28. April Mai 4. bis 8. Mai 4. bis 15. Mai 4. bis 20. Mai 10. bis 20. Mai 18. bis 29. Mai 18. Mai bis 5. Juni Juni

Begutachtung des wissenschaftlichen Apparates für den MEGA-Band III/8 (Bandleiter Inna Ossobowa) durch Brigitte Rieck in Moskau.

In einer Abteilungsversammlung spricht Uwe de la Motte zum Thema „Stand und Aufgaben der Propagandaarbeit in der Abteilung“.

Beratung der MEGA-Kommission der Abteilung. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Gestaltung des Gesamtkatalogs der wiedergefundenen Bücher aus den Bibliotheken von Marx und Engels. Erscheinen des Heftes 21 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.

Im Karl-Marx-Haus in Trier führt Wolfgang Meiser Archivstudien zum „Kommunistischen Manifest“ für die MEGA-Bände I/6 und I/31 durch.

Erich Kundel berät im IML Moskau mit Nikita Kolpinski Fragen der weiteren Zusammenarbeit der beiden Marx-Engels-Abteilungen zur Herausgabe der MEGA und der Marx-Engels-Jahrbücher. Vom 11.–15. Mai werden im Beisein von Evelin Barth Aussprachen mit Autoren des Marx-Engels-Jahrbuches geführt.

Begutachtung des Textes und des Entwurfes des wissenschaftlichen Apparats für den MEGA-Band II/9 (Bandleiter Waltraud Falk) in Berlin durch Alexander Tschepurenko und Jelena Waschtschenko vom IML Moskau sowie Roland Nietzold als Betreuer.

Aufenthalt von Richard Sperl und Inge Werchan am IISG Amsterdam zur Klärung der Zusammenarbeit mit dem IISG bei der geplanten Publikation eines Kataloges der wiedergefundenen Bücher aus dem Besitz von Marx und Engels. Im Archiv ermitteln sie Originalmanuskripte für die MEGA-Bände I/20, I/27, I/31, IV/31, IV/39.

Im IML Moskau beraten Waldtraut Opitz, Hans-Dieter Krause und Uwe de la Motte Probleme des Detaillierten Prospektes des MEGA-Bandes I/31 mit den Gutachtern und betreiben Quellenstudium.

Begutachtung des Textes und des Entwurfes des wissenschaftlichen Apparats für den MEGA-Band I/29 (Bandleiter Joachim Herrmann und HansUlrich Labuske) in Berlin durch Jakow Rokitjanski und Alla Rybikowa vom IML Moskau und Renate Merkel und Anneliese Griese als Betreuer.

Erscheinen des MEGA-Bandes III/5 (Marx/Engels: Briefwechsel. Januar bis August 1852). Der Band wurde im IML Moskau von An-

tonina Korotejewa (Leiter), Galina Golowina, Olga Koroljowa und Natalja Kudrjaschowa bearbeitet.

9. bis 13. Juni 14. bis 27. Juni 15. Juni bis 3. Juli 23. Juni 30. Juni 2. Juli 2. Juli 3. Juli 6. bis 13. Juli 19. bis

Erscheinen der Hefte 22 und 23 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.

Zur Teilnahme an einem Kolloquium zum Thema „Deutscher Idealismus und französische Revolution“ und zu Archivstudien fährt Inge Taubert in das Karl-Marx-Haus nach Trier.

Manfred Müller, Barbara Lietz und Christel Sander vergleichen im IISG Amsterdam den Text des MEGA-Bandes II/4.2 mit dem Originalmanuskript.

Begutachtung des Textes und des Entwurfes des wissenschaftlichen Apparats für den MEGA-Band I/20 (Bandleiter Rolf Dlubek und Monika Steinke) in Berlin durch Inna Ossobowa und Swetlana Gawriltschenko vom IML Moskau sowie Erich Kundel und Richard Sperl als Betreuer.

Abteilungsversammlung zu Stand und Aufgaben bei der Verwirklichung des Kaderentwicklungsprogramms der Marx-Engels-Abteilung.

Diskussion der Einleitung zum MEGA-Band I/27 auf einer vom Wissenschaftlichen Rat für Marx-Engels-Forschung der DDR getragenen Beratung unter Leitung von Heinrich Gemkow.

Verteidigung der Dissertation A zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie durch Elke Röllig an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, Institut für Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung.

Thema: „Engels' Studium der ökonomischen, politischen und sozialen Geschichte Englands und deren Bedeutung für die Herausbildung der materialistischen Geschichtsauffassung (November 1842 bis Frühjahr 1844).“

Beratung der MEGA-Kommission der Abteilung über den Stand der Arbeit an den Bänden des „Kapitals“ und über die der Einleitung zum MEGA-Band II/7.

Zu einem Informationsgespräch und Meinungsaustausch über Fragen der weiteren Zusammenarbeit weilt Hans Pelger, Leiter des Karl-Marx-Hauses in Trier, in der Marx-Engels-Abteilung.

Begutachtung des Literatur- und des Namenregisters für den MEGA-Band I/27 (Bandleiter Renate Merkel) durch Inge Taubert als Betreuer.

Archivstudien zur Klärung grundlegender Forschungs- und Edi-

31. Juli tionsprobleme des MEGA-Bandes IV/31 am IISG Amsterdam durch Ingolf Neunübel.

20. bis 30. Juli Begutachtung der Register und Einleitung des MEGA-Bandes II/7 (Bandleiter Werner Krause) in Berlin durch Larissa Miskewitsch und Irina Antonowa vom IML Moskau sowie Hannes Skambraks als Betreuer.

20. Juli bis 14. August Beatrice de Gerloni (Italien) setzt in Berlin die Mitarbeit am MEGA-Band I/20 fort.

6. bis 11. August Begutachtung des Sachregisters für den MEGA-Band I/27 (Bandleiter Renate Merkel) durch Inge Taubert als Betreuer.

10. bis 21. August Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats für den MEGA-Band III/7 (Bandleiter Jakow Rokitjanski und Valentina Morosowa) durch Brigitte Rieck in Moskau.

23. August bis 4. September Jürgen Jungnickel und Arthur Schnickmann setzen im IISG Amsterdam den Vergleich des Textes des MEGA-Bandes II/4.2 mit dem Originalmanuskript fort.

31. August bis 11. September Bestätigung der Register und Begutachtung der Einleitung für den MEGA-Band I/27 (Bandleiter Renate Merkel) in Berlin durch Georgi Bagaturija und Wassili Kusnezow vom IML Moskau sowie Inge Taubert als Betreuer.

31. August bis 11. September Archivstudien zur Geschichte der Internationalen Arbeiterassoziation im Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien durch Erich Kundel.

11. September bis 11. September Während eines zusätzlichen Studiums vervollkommen Ludmilla Welitschanskaja, Tatjana Giojewa und Tatjana Petuchowa vom IML Moskau an der Humboldt-Universität Berlin ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache.

3. September Zu einem Informationsgespräch über Probleme der Edition des „Kapitals“ in der MEGA weilte Prof. Yoshihiro Niji, Hannan-Universität Osaka (Japan), in der Marx-Engels-Abteilung.

7. bis 18. September Mit Forschungen zum wissenschaftlichen Apparat für den MEGA-Band I/20 beschäftigen sich Ingrid Müller, Gabriele Roßbach und Henry Weigel im IML Moskau.

7. bis 25. September In London, Manchester und Coventry ermitteln Monika Steinke und Rosie Rudich fehlende Quellen und Informationen für die Kommentierung des MEGA-Bandes I/20.

7. bis 26. September Rolf Dlubek, Rosemarie Giese und Norbert Liebsch führen am IISG Amsterdam Archivstudien für den MEGA-Band I/20 durch.

14. bis Archivstudien für den wissenschaftlichen Apparat der MEGA-

25. September Bände I/31 und I/32 durch Waldtraut Opitz und Herbert Schwab in verschiedenen Archiven in Wien.

14. bis 25. September Begutachtung der Einleitung und des Registers für den MEGA-Band II/8 (Bandleiter Rolf Hecker und Eike Kopf) in Berlin und Erfurt durch Witali Wygodski und Michail Ternowski vom IML Moskau sowie Jürgen Jungnickel als Betreuer.

24. September Leitungssitzung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR zum Stand der Vorbereitung der 38. und 39. Ratstagung und der Konzeption zur Monographie „Die Marxsche Methode der Gesellschaftsanalyse“.

Oktober Erscheinen des MEGA Bandes III/6 (Marx/Engels: Briefwechsel. September 1852 bis August 1853). Der Band wurde am IML Moskau von Nikita Kolpinski und Nikita Federowski (Leiter) sowie Jelena Arshanowa und Tatjana Petuchowa bearbeitet.

5. bis 23. Oktober Begutachtung des Textes und des Entwurfes des wissenschaftlichen Apparates für den MEGA-Band II/10 (Bandleiter Roland Nietzold) in Berlin durch Larissa Miskewitsch und Isora Kasmina vom IML Moskau sowie Rolf Hecker als Betreuer.

12. bis 23. Oktober Beratung von Mitgliedern der Redaktion des Gesamtkatalogs der wiedergefundenen Bücher aus den Bibliotheken von Marx und Engels in Berlin. Im Mittelpunkt stehen Probleme der Gestaltung der Annotationen.

19. bis 24. Oktober Renate Merkel und Carl-Erich Vollgraf untersuchen im Institut für Sozialforschung in Frankfurt a.M. Engels' Handexemplar von Eugen Dührings Buch „Kritische Geschichte der Nationalökonomie und des Sozialismus“ für den MEGA-Band I/27.

22. Oktober Sitzung der MEGA-Kommission der Abteilung zur Verteidigung der Bearbeitungskonzeption für den MEGA-Band I/16, die von der MEGA-Forschungsgruppe an der Karl-Marx-Universität Leipzig unter Leitung von Manfred Neuhaus vorgelegt wurde.

23. Oktober Verteidigung der Dissertation A zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie durch François Melis am Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED.

Thema: „Die Rezeption der ungarischen Revolution von 1848/49 durch die ‚Neue Rheinische Zeitung‘. Die Artikel von Friedrich Engels über den Freiheitskampf in Ungarn im Frühjahr 1849.“

26. Oktober bis 5. November Im Institut für Parteigeschichte der KP Estlands in Tallinn sucht Hannes Skambraks nach Quellen und anderen Materialien zur Verbreitungs- und Wirkungsgeschichte des „Kapitals“.

11. November Sitzung der MEGA-Kommission der Abteilung zu einigen

17. bis
18. November Problemen des Inhalts und der Kommentierung des MEGA-Bandes I/29. Beratung des Redaktionskollegiums des Marx-Engels-Jahrbuches in Berlin. Zur Diskussion steht die Arbeit am Band 11 und die Vorbereitung der folgenden beiden Bände. Teilnehmer sind Nikita Federowski, Heinrich Gemkow, Martin Hundt, Nikita Kollinski, Erich Kundel, Wera Morosowa, Michail Mtschedlow, Roland Nietzold, Hannes Skambraks und Witali Wygodski.
19. November 38. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx.-Engels-Forschung der DDR. Beraten werden konzeptionelle Fragen der Monographien „Geschichte des Bundes der Kommunisten“ (Referent Martin Hundt) und „Grundzüge der Marxschen Methode der Gesellschaftsanalyse“ (Referent Prof. Dr. Dieter Noske).
22. November bis
5. Dezember Brigitte Rieck, Karl-Friedrich Grube und Manfred Neuhaus vergleichen am IISG Amsterdam Entzifferungen für den MEGA-Band IV/12 mit den Originalhandschriften.
30. November bis
18. Dezember Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats und des Entwurfes der Einleitung des MEGA-Bandes II/9 (Bandleiter Waltraud Falk) in Berlin durch Alexander Tschepurenko und Jelena Waschtschenko vom IML Moskau und Roland Nietzold als Betreuer.
- Dezember Erscheinen des MEGA-Bandes II/6 (Marx: Das Kapital. Erster Band. Hamburg 1872). Der Band wurde im IML Berlin von Jürgen Jungnickel (Leiter), Wolfgang Focke, Rolf Hecker und Barbara Lietz unter Mitarbeit von Erika Resch und Käthe Schwank bearbeitet.
15. Dezember Abteilungsversammlung über Erfahrungen und Probleme bei der Einführung der computergestützten MEGA-Edition.
16. Dezember Verteidigung der Dissertation B zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Wissenschaften durch Wolfgang Meiser an der Karl-Marx-Universität Leipzig. Thema: „Marxismus und Arbeiterkommunismus. Zur Dialektik von politisch-ideologischer Klassenkonstituierung des Proletariats und Genese des wissenschaftlichen Sozialismus.“
16. bis
18. Dezember Durchsicht der Bestände der Bibliothek des John. F. Kennedy-Instituts der Freien Universität in Berlin (West) nach in den USA im 19. Jahrhundert erschienenen Periodika durch Richard Sperl und Günter Aurich.

Zusammengestellt von Walter Hamel

Autorenverzeichnis

- Becker, Ursula, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe MEGA-Edition an der Sektion Marxismus-Leninismus der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Dlubek, Rolf, Prof. Dr. sc. phil., Sektorleiter in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Giese, Rosemarie, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA, Berlin
- Gittig, Heinz, Dr. phil., Oberbibliotheksrat, Berlin
- Hamel, Walter, Honorarmitarbeiter in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Hundt, Martin, Prof. Dr. sc. phil., amtierender Leiter der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Kliem, Manfred, Dr. sc. phil., Dozent für Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung an der Sektion Marxismus-Leninismus der Humboldt-Universität zu Berlin
- Kösling, Peer, Dr. sc. phil., Leiter der Forschungsgruppe MEGA-Edition an der Sektion Marxismus-Leninismus der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Krause, Christa, Mitarbeiterin in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Krause, Hans-Dieter, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Kundel, Erich, Prof. Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Kuntze, Carola, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Labuske, HansUlrich, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie der Akademie der Wissenschaften der DDR
- Liebsch, Norbert, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Miskewitsch, Larissa, Dr. oec., wissenschaftliche Mitarbeiterin im Marx-Engels-Sektor des IML Moskau
- Möser, Sandy, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe MEGA-Edition an der Sektion Marxismus-Leninismus der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Müller, Ingrid, Dr. phil., ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Nesler, Jutta, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Marx-Engels-Abteilung des IfGA Berlin
- Nitsche, Jürgen, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe MEGA-Edition an der Sektion Marxismus-Leninismus der Friedrich-Schiller-Universität Jena